

# Der Seniorenbeirat Panketal

Liebe Senioren,



jedes Jahr sterben etwa 650000 Menschen in Deutschland an einem plötzlichen Herztod. Außerhalb des Krankenhauses erleiden durchschnittlich 370 Menschen pro Tag einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand. Im Ernstfall ist schnelle Hilfe gefragt. Jede Minute Verzögerung verschlechtert die Überlebenschance.

Zwar sind die meisten von uns in Maßnahmen der Ersten Hilfe geschult, jedoch können Beatmung und Herzdruckmassage einen Defibrillator nicht völlig ersetzen, zumal der Defibrillator leicht zu handhaben ist und das installierte Programm die Ersthelfenden durch die nötigen Maßnahmen führt. In Bernau gibt es das Projekt "Herzsicher" und es wurden dort bereits 11 Defibrillatoren an exponierten Stellen installiert, weitere Defibrillatoren sind vorgesehen.

In Panketal existieren nach gegenwärtigen Ermittlungen 2 Defibrillatoren (je einer im Rathaus der Gemeinde, ein anderer im Mehrgenerationenhaus am Genfer Platz). Diese sind jedoch nur zu den jeweiligen Öffnungszeiten zugänglich. Wir brauchen also mehr und zu allen Tageszeiten zugängliche Defibrillatoren.

Deshalb wird **der Seniorenbeirat einen Vorschlag für das Bürgerbudget einreichen, damit 2 Defibrillatoren zusätzlich** angeschafft werden können. Wir bitten um Ihre Unterstützung, denn der Herz-Kreislauf-Stillstand ist nicht nur eine Frage des Alters. Nach statistischen Angaben waren knapp 45 % der Betroffenen unter 70 Jahre alt. Es ist auch eine Informationsveranstaltung zum Umgang mit Defibrillatoren angedacht, um eventuelle "Berührungängste" abzubauen. Die Standortfrage der Defibrillatoren wäre mit der Gemeinde abzustimmen.

Quellen: Deutsches Ärzteblatt  
Märkischer Sonntag

Dr. Herbert Nickel /Seniorenbeirat

## SeniorenWohnen:

Liebe Senioren, unser Anliegen ist es nach wie vor, **seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen** hier in der Gemeinde zu schaffen. Und wie wir schon in letzteren Panketalboten geschrieben haben, ist es uns wichtig zu wissen, wie viele Senioren eigentlich potentiell Interesse an diesen Wohnungen haben. Niemand möchte wegziehen müssen, wenn es hier im Häuschen nicht mehr so klappt mit der Bewirtschaftung. **Hätten Sie generell, zukünftig Interesse an diesen Wohnungen, egal ob privater Investor, Genossenschaft, Wohnungsbaugesellschaft, auch erstmal unabhängig von den Mietkosten?** Dann melden Sie sich bei uns unverbindlich unter folgender Adresse: [seniorenwohnen@t-online.de](mailto:seniorenwohnen@t-online.de). Keine Scheu, es haben sich schon sehr viele Senioren gemeldet, und so können wir damit bei der Gemeinde unsere Forderung untermauern.

## Aktivitäten:

Unsere **Boule-Gruppe** trifft sich weiterhin immer mittwochs 15 Uhr im Goethe-Park (Bahnhof Röntgental), die **Nordic-Walking-Gruppe** immer montags 9:30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber Rotunde.

## SeniorenRikscha



Unser Projekt SeniorenRikscha nimmt Formen an. Wir haben mittlerweile einen Träger gefunden, den IB (Internationalen Bund), haben ein Angebot für eine spezielle Rikscha (E-Bike) und eine Werkstatt für die Wartung. Demnächst werden wir mit dem **Crowdfunding** (Spendengelder sammeln) beginnen und bitten schon jetzt, wenn Sie an dem Projekt interessiert sind, sei es als Spender oder möglicher **Fahrer** (es dürfen auch jüngere Fahrer sein), melden Sie sich gern bei uns unter [Rikscha-panketal@t-online.de](mailto:Rikscha-panketal@t-online.de) oder telefonisch bei uns unter 015208631289.

Warum machen wir das? Es gibt in der Gemeinde ca. 7000 Senioren und ca. 2000 Behinderte. Das Projekt zielt darauf ab, Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, Ausflüge in die Natur und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu sollten sich ehrenamtliche Fahrer finden, die mit einer Ausbildung und Schulung dazu befähigt werden, diese Fahrten durchzuführen. Auf diese Art werden soziale Kontakte und Begegnungen zwischen den Generationen gefördert und der Einsamkeit entgegengewirkt.

## Handy-Schule

jeweils 1. Dienstag im Monat 10:30 Uhr in der Bibliothek/Ratssaal	jeweils 3. Freitag im Monat 11:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Genfer Platz
Juli/August Sommerpause	-
2.9.25 Bibl.	19.9.25 MGH
7.10.25 Bibl.	17.10.25 MGH
4.11.25 Bibl.	21.10.25 MGH
2.12.25 Bibl.	19.12.25 MGH



Sie erreichen uns [Seniorenbeirat-Panketal\(at\)t-online.de](mailto:Seniorenbeirat-Panketal(at)t-online.de)

Bleiben Sie gesund und mobil!

Petra Krummel

Seniorenbeiratsvorsitzende

## Unser Seniorengruppentreffen 2025

für alle Seniorengruppen, Vereine und Interessierten

**12.11.25 um 11 Uhr im  
Ratssaal/Rathaus**

Umfangreiches Programm und interessante Beiträge. Eingeladen sind auch unsere Gemeindevertreter.

Programm, wie bereits veröffentlicht im vorhergehenden Panketalboten.